

# Wiesbaden-Blatt.

46. Jahrgang.  
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:  
durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die  
Post 1 M. 60 Pfg. vierteljährlich für beide  
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.  
15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:  
Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen  
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.  
Wochenanzeigen für die ersten 10 Tage  
für Anzeigen 75 Pfg.

**Zweigen-Annahe** für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittag, für die Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr Nachmittags.  
— Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur  
No. 501. Fernsprecher No. 52. **Donnerstag, den 27. Oktober.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

## Morgen-Ausgabe.

### Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 27. Oktober.

**Der 70. Geburtstag** unserer Ehrenbürger Herrn Dr. G. abg. ist gestern Mittag bei uns in der Stadt, durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die Post 1 M. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Dr. G. abg. ist gestern Mittag bei uns in der Stadt, durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die Post 1 M. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Dr. G. abg. ist gestern Mittag bei uns in der Stadt, durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die Post 1 M. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

**Die Pfingsten der hiesigen Bevölkerung**, insbesondere die der Stadt, haben der Landtagswahl wegen heute Vormittag für das Publikum geschlossen.

**Die Pfingsten der hiesigen Bevölkerung**, insbesondere die der Stadt, haben der Landtagswahl wegen heute Vormittag für das Publikum geschlossen.

**Die Pfingsten der hiesigen Bevölkerung**, insbesondere die der Stadt, haben der Landtagswahl wegen heute Vormittag für das Publikum geschlossen.

**Die Pfingsten der hiesigen Bevölkerung**, insbesondere die der Stadt, haben der Landtagswahl wegen heute Vormittag für das Publikum geschlossen.

**Die Pfingsten der hiesigen Bevölkerung**, insbesondere die der Stadt, haben der Landtagswahl wegen heute Vormittag für das Publikum geschlossen.

**Die Pfingsten der hiesigen Bevölkerung**, insbesondere die der Stadt, haben der Landtagswahl wegen heute Vormittag für das Publikum geschlossen.

**Das kleine Blaumantelchen der Liebe.**  
Von Emil Jola.  
Deutsch von Wilhelm Thal.

Es ward an einem Morgen geboren, das kleine Mädchen mit dem süßlichen Namen, als der Schnee langsam und sanft über die Erde herabfiel. Es gab auch in der Luft kleine Mädchen, die herab fielen, doch die kleinen der Liebe sind nicht erfüllt, die Sonne glänzt, die Vögel singen auf dem weiten Meer, und über die Erde strömt der Regen, der sie erfrischt wie im Frühling.

Wenn sie einen Bettler an Hande eines Grobden traf, so fragte sie ihn lächelnd an, wenn er über bittere Schmerzen und Weiden des Lebens klagte, so rief sie ihm ihr kleines Gesicht zu und sagte: „Und die Armen der Erde sind nicht so reich.“

Und die Armen der Erde sind nicht so reich. Sie blühten sich an ihrer Liebe und erheiterten die Welt. Wie eine dornige Schwärze ging sie durch die Welt, und wo sie hintrat, da wurde die Erde wieder grün.

Daher schickten auch die Geister der Erde, als sie lebte, wie die junge Versuchswärterin das große Verlangen ihrer Gnadon auf diese Weise zu befriedigen. Sie wird an dem Abend sterben, denn sie gibt ihr Herz nicht hin, ohne die Tränen abzuwischen.

Der Abend ist ein Tag, als sie in ihren Armen liegt, das kleine Mädchen der Liebe. Sie wird an dem Abend sterben, denn sie gibt ihr Herz nicht hin, ohne die Tränen abzuwischen.



Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Oktober 1898.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Main table containing various market data including bond prices, exchange rates, and commodity prices. Columns include item names, quantities, and prices.

Telephon 700.

Weihnachts-Arbeiten.

Telephon 700.

Decken, angefangen und fertig, für Wohnzimmer, Esszimmer, Salons. Gartentisch- und Veranda-Decken.

Smyrna-Arbeiten zum Knüpfen und Nähen. Prachtvolle Neuheiten in: Sophakissen, Fusskissen, Teppiche in allen Grössen etc.

Nordische Arbeiten. Servir-Tischdecken, Tischdecken. Nächtisch- und Kommode-Decken. Tisch- und Sophaläufer etc.

Decken-Stoffe in grosser Auswahl, mit hübschen Mustern zum abstickern.

Anleitung zur Anfertigung dieser leichten hübschen Handarbeit gratis.

Schlafdecken, Bettdecken, Fenstermütel.

Sudan-Arbeiten, als: Kissen, Stuhlborsten, Teppiche etc.

Hardanger-Arbeiten, Pointe-laces-Arbeiten.

Aechte vorgezeich. Münchener Leinenstickereien mit prachtvollen Hohlstrichen und Durchbrucharbeiten.

- Gez. Tabletten, Leinen, von 3 Pf. an. Bürstentaschen von 12. Kissen, 1/4 Stüchden, von 27. Bettfassen von 20. Parade-Handtücher von 32.

- Grosse Auswahl in neuen Kinder-Arbeiten und Nippsachen. Korbwaren.

- Gez. Zeitungshalter von 34 Pf. an. Schreibunterlagen von 50 Pf. an. Filz-Läufer von 85 Pf. an. Nächtisch- und Kommode-Decken. Violin-Decken, Schlummerpuffs etc. etc.

21. Weber-gasse. Ch. Hemmer, Weber-gasse 21.

### Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

#### Ausserordentliche General-Versammlung

am Samstag, den 29. Oktober 1898, Abends 7 Uhr.

#### Tagesordnung:

Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes, eventuell auch eines neuen Secretärs, sowie eines Mitgliedes der Rechnungs-Prüfungs-Commission.

Der Vorstand. F 844

### Scharr'scher Männer-Chor.

Sonntag, den 30. Oktober cr., Abends 8 Uhr, im oberen Saale des Rath. Vereinshauses, Dohleimerstraße 24:

#### 4. Stiftungsfest,

bestehend in Concert und Ball,

unter glücklicher Mitwirkung der Herren Hans Schub, Kgl. Opernsänger (Tenor), und Ernst Lindner, Kgl. Kammermusiker (Violine). Clavierbegleitung: Herr Kgl. Kammermusiker H. Hennig.

Das Concert beginnt präcise 8 Uhr. F 328

#### Der Vorstand.

Den Herren Hoteliers, Restaurateuren und pp. Herrschaften zur Nachricht, daß das Bureau des Vereines der ansäss. Künstler sich nach wie vor

#### Mühlgasse 7, „Stadt Coblenz“

besteht und durch einen tüchtigen Bärenschef geleitet wird. Dieses tüchtige Personal zur Anleihe und für feine Stellenen wird nachgewiesen.

Telephon 644. Der Vorstand.

#### Billige Winter-Kleider.

Wir offeriren als ganz abnorm billige Kleider:

- Zuch-Kleider in allen Farben, das vollständige Kleid 6 Meter Wf. 2.50 bis 3.-
  - Zuch-Kleid in guter Qualität 6 Meter Wf. 4.20
  - Zuch-Kleid, alle beste Waare, 6 Meter Wf. 5.80
  - Soden-Kleid, doppelt Breite, 6 Meter Wf. 3.30
  - Warp-Kleid, hübsche neue Waare, 6 Meter Wf. 1.50
  - Cheviot-Kleid, alle modernen Farben, reine Wolle, 6 Meter von Wf. 3.- an
  - Lama-Kleid, reine Wolle, doppelt breit, 6 Meter Wf. 5.50
  - Woll-Kleid, alle Lichtfarben, 6 Meter Wf. 3.90
  - Schwarzes Kleid, beste Garantie-Stoffe, 6 Meter von Wf. 5.- bis 9.50
  - Beloutin-Kleid, waschbar, 6 Meter Wf. 2.70
  - Alpenanias-Kleid, reizende Dessins, 6 Meter Wf. 2.50
  - Handm.-Kleid, 6 Meter von Wf. 1.50 an
  - Wach-Kleid, richtige Auswahl, 6 Meter von Wf. 2.- an
  - Reste zu schwarzen Schürzen, Reste zu warmen Kinderkleidern, Reste zu Haus- und Strassen-Taschen, Reste zu Gehäm-Röcken, Reste zu roten Planchet-Unterrocken. 13038
- Reine Wolle 3 Meter Wf. 1.75.
- Mainzer Warenhaus Guggenheim & Marx, 14. Marktstraße 14.

6 Pf. Frische Robessbücklinge 8 Pf. J. Schaub, Grabenstr. 3. 13008

### Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist mit Eucalyptus-Oel). Mein Eucalyptus-Coniferengeist ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vorzüglichsten Eigenschaften als Luft-reinigungsmittel wegen seiner kräftig desinficirenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisiren. Brust- und Lungenleidende werden durch den wohlthöenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfunden. 12980

Fl. 1.00 u. 1.50; 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

### Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie Flieder, Heliotrop, Mälgelöcherchen, Veilchen etc. etc. Fl. 1.00 Mk., 1/2 Ltr. 3.50 Mk., sowie Lavendelsalz (Lavender-Salt), hübsche grüne Fl. m. Glasstopfen à 1.50 und 3.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französ. Spezialitäten, sowie sammtlicher Toilette-Artikel. Wiesbaden (Park-Hotel), Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Ausführende Preislisten auf Wunsch gratis.

Goldene Kaiser-Medaille der Ausstellung für Unfallverhütung BERLIN 1889.

GOLDENE STÄRKE-MEDAILLE BERLIN 1879.

BERLIN 1879.

MEDAILLEN: 1862 LONDON, 1867 PARIS, 1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA, 1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN, BERLIN 1883.

GLD. MED. NYEENE-AUSZ.

## W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

### Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc. Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche. Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

### WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

FRANKFURT a. M., MAINZ,

Zeil 74 und Kaiserstrasse 45. Schusterstrasse 19

### Die modernen Kleiderstickerien

**PFAFF** Nähmaschinen.

Vertreter: Carl Kreidel, Wiesbaden, 42. Webergasse 42. Reparatur-Werkstätte. Telephon No. 518.



**Strickwolle.**

Wer gute Strickwolle haben will, verfolge meine so beliebte Wolle, 10 Loth zu 88 Pf. bis zu der feinsten Gutmowolle, die weder einläuft und nur dauerhaft ist. Strümpfe und Socken von 15 Pf. an, in Handarbeit nur 66 Pf., sowie alle möglichen Wollartikel zu bekannt billigen Preisen nur bei

Neumann, Spingasse 1, Hauptgeschüt, und Gürtelgasse 11.

Kirchgasse 23, II. Paul Wielisch, Kirchgasse 23, II. Spezialist für Haarausfall und gegen Kahlköpfigkeit. Unter Garantie.

Zwei Wagon Preis-Aepfel zu dem billigen Preise (à Grutter 4 Mk.) habe noch abgegeben. E. Barth, Gr. Salz b. Schönebeck (Gibe).

**Wohnungs-Wechsel.**

Hiermit mache wirten werthen Antrageobern die ergebene Mittheilung, daß ich von Schützenstraße 13 nach Schiersteinerstraße, Haus der Frau Sprenger, Wwe., verzogen bin. Indem ich für das mir früher gezeichnete Vertrauen bestens danke, bitte ich mich auch in meiner neuen Wohnung mit Anträgen gütlich beschäftigen zu wollen. Aufträge für mich nehmen gütlich entgegen mein Bruder, H. Kress, Marktstraße 91, und Herr Kreidel, Holzmarkt „Zum Rheinischen Hof“, Gde. Neu- und Mauerstraße. — Indem ich mich für sämtliche Lastenwert bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Reinhard Kress, Fuhrunternehmer. Thee Thuerß, Utrecht-Holland, Hoflieferant, nur bei Apoth. Otto Siebert, Markt. Specieil empfehle: No. 1 2 3 4 Mk. -.05 -.75 1.- 1/4 Pfd.

Empfehle mein reichhaltiges Tuch-Lager in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten für **Anfertigung nach Maass.** Eleganter Sitz garantiert. **Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge.** **Einen Posten fertiger Herren-Paletots u. fertiger Knaben-Anzüge** offerire ich, so lange Vorrath reicht, **weit unter Preis.** **Josef Suszycki, Schneidermeister, Kirchgasse 8.**

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Chaseby Park.

Frei nach dem Englischen von Mrs. Charles Elise.  
Autorisierte Uebersetzung von R. Schmidt.

Mit lebhaftem Bedauern mußten die Gäste sich endlich entschließen, Abschied von ihrem gütigen Wirth zu Wasser und zu Lande zu nehmen. Sie hatten Alle so viel Vergnügen genossen, daß der Belanß der Reise kaum günstiger hätte gedacht werden können. Sir Ralph hatte sich für den nächsten Morgen über Dublin und Holyhead entschieden.

Es muß zugestanden werden, daß der Abschied von Göttem Niemand schwerer wurde als Beatrice, die ein Jungesellenheim für den Zubehör aller Gemüthlichkeit errichtete. Am Abend vor der Abreise fand sie sich einigermassen getrübt durch die Mitgabe ihres Albums, das Lord D'Meara mehr als halb mit künstlerisch ausgeführten Skizzen angefüllt hatte, nach seiner Erklärung „Szenen aus dem Leben der oberen und der unteren Jehntausend“ darstellend. Welch eine Fülle von Genuß konnten diese Blätter für Gegenwart und Zukunft gewähren! Mit einigen gelächelten Strichen waren die Skizzen aus alten und neuen Zeiten hingeworfen, von Schach- und Kartenspielen, Balletten und Lustbarkeiten, Liebesfesseln und Seccarmen; die unteren Jehntausend Charakteristisch abgezeichnet in ihren belebenderen Umgebungen, auch in Lustbarkeiten und Liebesabenden, in buntem Krampf oder mit Lumpen bedekt, hier in behaglichen Wohlfühlungen, dort zusammengeknurr auf dem wackelnden Erdboden ihrer Behnheiten, mit hohen Hüften und schlanken Gesichtern um die Karroffelschüssel gedrängt, die kleinen unthätigen Schlinge fähernd gegen das schlammige Schwein, das bei den armen Kindern Erbsen so große Vorrechte genießt und oft das bescheldene Mädel mit ihnen zu theilen begehrt. Die ganze Sammlung zeigte Witz und Charakter, und als Beatrice sich in ihr Zimmer zurückzog, schloß sie das schätzerische Album in ihre Hefttasche, um es unter ihrer unmittelbaren Obhut zu behalten.

War ihr Herz schwer, als sie am andern Morgen erwachte?

Nein, theure Leserin, ihr Herz war weder schwer noch hant; aber es war eine selige Behntheit (wenn wir so sagen dürfen), die ihr Gemüth durchdrang, als sie auf dem Weg zum Frühstückszimmer Lord D'Meara begegnete, der, wie die Thür öffnend, seine Freude darüber ausdrückte, daß sie einen so schönen Tag für ihre Reise habe.

„Das ist wirklich ein Glück,“ erwiderte sie, „sonst wäre ich gar zu traurig gewesen.“ Weitere Neugierungen wurden nicht zwischen ihnen gewechselt.

Ein trischer „Wittom“ gehet zu den wärmsten Dingen, die wir je im Leben erfahren haben, und ist etwas um so viel Gefährlicheres als der Abschied, daß uns der Leser vergehen möge, wenn wir bei den vielen herzlichen Handgedrücken und Lebenswünschen, die bei dieser Gelegenheit ausgetauscht wurden, nicht weiter verweilen mögen und nur im Fluge noch die zwei prachtvollen Blumensträuße erwähnen, welche der Major im letzten Augenblick den Damen überreichte.

Die Post, auf welche die Reisenden noch gewartet, hatte sich an diesem Morgen verspätet; der Bote begegnete ihnen erst auf dem Fahrweg nach der Eisenbahnstation.

Ralph war der Einzige, welcher einen Brief erhielt, den er in die Tasche steckte, um ihn im Zuge zu lesen. Sie waren, noch von dem Eindruck des Abschieds erfüllt, schon eine gute Strecke weit gefahren, als sein Vater ihn daran erinnerte, zugleich seine Verwunderung ausdrückend, daß er selbst keine Nachrichten erhalten habe.

Der Eindruck, welchen das Schreiben machte, verrieth sich auf dem Gesicht des jungen Mannes.

„Um's Himmelswillen!“ rief Lady Marchmont aus, „was hast Du für eine Mißstimmung erhalten? Du siehst ja so feierlich aus wie ein Mönch.“

„Aber das ist ja Browns Hand!“ rief Beatrice, die sich neugierig vorgebeugt.

„Sir Ralph machte ein sehr bedenkliches Gesicht.“

„Sage nur schnell, was er schreibt!“ rief Lady Marchmont.

„Es ist wie ich befürchtete,“ antwortete Ralph, „Der arme Sonnenschein lebt nur noch in unserem Gedächtniß.“

„Gieb mir den Brief,“ sagte sein Vater.

„Bitte, laß mich ihn vorlesen, wenn der Zug anhält; er ist so höchst gefährlich,“ entgegnete der Sohn, der seines Vaters Aufregung schonen wollte.

Sir Ralph sagte sich; nach einigen Minuten hielt der Zug bei einer kleinen Station, und der junge Marchmont las vor:

„Mein gnädiger Herr!

Für mein Leben kann ich nicht an Sie Ralph schreiben. Es hätte mir zu weh, ihn so zu hatteriren. Es ist nicht mit rechten Dingen zugegangen, Mr. Marchmont.“

„Zum Teufel! Das glaub ich auch!“ unterbrach der Baronet.

„Sei ruhig, lieber Papa!“ bat Beatrice ängstlich.

„Ich habe Sir Ralph vorher gesagt, wie es kommen würde,“ fuhr der Sohn zu lesen fort. „Wer soll denn den Charakter der Leute kennen, wenn ich nicht? Als Tom nach America ging, sagte ich zu Sir Ralph: Sir Ralph, sage ich, Sie thäten am besten, Bill zum obersten Stallknecht zu machen. — Ich habe schon einen genommen, sagte der Herr. Tad kam herein, und jetzt haben wir die Folgen.“

„Wer hat mir Vorschriften zu machen?“ brante der alte Herr auf. „Hängen sollte man die Kerle, sie alle zum Teufel.“

„O, sei doch ruhig, lieber Papa!“ beschwichtigte Beatrice wieder, ihre Hand schmeichelnd auf die des Vaters legend.

Ralph fuhr fort zu lesen:

„Mein armes Herz ist am Brechen — ja wahrhaftig, das ist's! — Denn der Stolz meines Stalles ist hin.“

„Armer Sonnenschein!“ klagte Sir Ralph, sehr gefahret, „also sollen wir nie wieder einen Mit zusammen machen! Aber warum in aller Welt sagt Brown nicht, was ihm schlecht? Er giebt zu verstehen, daß der neue Reittier nicht verstand, aber für Sonnenschein hatte er zu sorgen.“

„Laß uns doch erst den Brief zu Ende hören.“

„Ich sage Ihnen die Wahrheit, Mr. Marchmont,“ fuhr der junge Mann zu lesen fort. „Bringen Sie's Sir Ralph bei, so gut Sie können. Für 1000 £

müchte ich nicht so was nochmal erleben. Ich hätte mich nicht träumen lassen, daß es möglich wäre. Die Bös-wichter! Die Schurken! Die Schafstel!“

„Das sind sie, verdammte Schafstel!“ fuhr der alte Herr aus, ehe er noch wußte, über wen er losziehen sollte.

„Ach, ich bin fast von Sinnen!“ lautete der Bericht weiter. „Am Abend hatten sie einen argen Streit mit einander gehabt, die zwei Jungen, und den andern Morgen hätten sie mich begreifen mögen; denn wie ich meine gemüthliche Kunde gehe, was sehe ich da? Den Stolz meines Gesichts stief und falt da liegen. Der Teufel soll sie holen, Mr. Marchmont, der Teufel soll sie holen.“

Jackson wird Ihnen sagen, daß ich mein Bestes gethan habe; ich habe sie Beide fortgejagt, den Will und den Tad, mehr todt als lebendig, und dabei hat mir Herr Jackson wacker beigehtanden. In was nützt's, mehr zu schreiben? Ich bitte Sie Ralph ehrsüchtigst um weitere Befehle und verbleibe

Gedehrt Herr

Ihr gehorsamster und unterthänigster Diener

Joshua Brown.“

Atthemlos hütete Sir Ralph zu, während ihm die schreckliche Wahrheit immer klarer wurde, daß sein prachtvolles Jagdferd das Opfer hässlicher Wacke geworden.

„Ich werde sie gerichtlich verfolgen,“ behenerte er mit gefahret Entschlossenheit, denn seine Aufregung hatte endlich tiefer Betrübnis und Enttäuschung über die nutzlose That Platz gemacht.

Man kann sich denken, daß der Baronet und sein Sohn nach ihrer Heimkehr die genaueste Untersuchung über das unglückliche Ereignis anstellten. Jackson, der Thierarzt erklärte es außer Zweifel, daß Sonnenschein an Gift gestorben sei; ob ihm dies aber obhuldig beigebracht worden oder zufällig unter das Futter gekommen, war nicht zu beweisen; daher konnte Sir Ralph auch gerichtlich nichts anstreifen. Brown, der seit mehr als 20 Jahren Küstler in der Familie gewesen, hörte niemals auf, den Viehling zu betrauern und wurde nie müde, die Geschichte zu erzählen, die ihm wirklich viele anfrichtige Tränen gekostet hatte.

Eine Grabstätte, die von Lord D'Meara verfaßt und als Zeichen seiner Theilnahme an Sir Ralphs Verlust eingeweiht worden, bezeichnete Sonnenscheins Grab, das in dem Park seine Stelle fand, und eine Gedenktafel ward in dem Stalle angebracht, der ihm so lange gehegt und der nie wieder besetzt wurde.

Grabstätte

auf Sir Ralphs Marchmonts Lieblings-Jagdferd,

genannt Sonnenschein.

Hier liegt Sonnenschein,

ein atablisches Ros,

Deffen Herr nie wußte, was mehr zu bewundern:

Die Schönheit seiner Gestalt

oder die Träne seiner Natur.

Er lebte zu Jedermanns Bewunderung,

Er starb als Opfer elender Verträglichkeit,

und sein Gedächtniß wird bewahrt von seinem Herrn,

für dessen Trauer dieser Stein,

O Wanderer,

Dein Beileid heißt!

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,  
Langgasse 23.

Diese Woche  
bedeutend reducirte Preise  
auf  
sämmliche schwarze Stoffe.

Stets frisch gebrannte Kaffees,  
garant. rein besten und kräftig schmeckend,  
pro Pfund 80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 u. 2.—, 13369  
J. Schaab, Grabenstraße 3.  
Zwetschen zu haben der Pfd. 6 Pf., im Ganzen  
billiger, Möhringstraße 10. 11918

Weine. Bringe meine garantiert reine Weiß-  
Weine p. Hl. 60 Pf. u. höher in empfehlende  
Erinnerung. Bon 13 Pf. an 6 1/2 Robert.  
H. Kirsch, Weinhandlung, Weidstraße 18.

Geflügelzucht Friedberg (Hessen)  
offerirt junge, fein gemästete Gänse, laudert gerupft, ohne  
Darm, ca. 3 Pfund schwer, pro Pfund 12 L.—



Das Auge

erfordert naturgemäß die gewissenhafteste,  
fachkundigste Behandlung. Wohlberichtigtes

Vertrauen und Renommée

genießt auf diesem Gebiete bei streng reeller  
Medicinn und anerkannt billigen Preisen

R. Petitpierre,

academisch ausgebildeter Fachmann,

Optisches Geschäft I. Ranges,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,

Wiesbaden, Häfnergasse 5,

zwischen Webergasse und Bärenstrasse. 12809

Anfertigung aller Art von Zeichnungen

in Strich- und Federmanier, wie Illustrationen, Diplome u. dergl.,  
sowie Malereien in Aquarell u. Del übernimmt unter Zusicherung  
gediegener Ausführung 11083

H. Bouffier's Maltschule,  
Schwalbacherstraße 14.

Patente besorgen und verworthen  
H. & W. Pataky,  
Berlin N.W., Luisenstraße 25.  
10 Filialen. (P. a. 150/11) F 93  
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Neapel!

Neapel!

prima hartes Winterroß, in verschiedenen Sorten und Preisen zu  
haben Römerberg 23 bei W. Hohmann und Stroßstraße 23 bei  
F. Müller.  
Auch ist das Obß zur Ansicht im Laden Römerberg 16 aus-  
gestellt.

### 20 Stück grosse Salon- u. Zimmer-Teppiche

in nur allerbesten Qualitäten, ca. 3 1/2 Meter breit u. 4 1/2 Meter lang, habe ich mit bedeutender Preis-herabsetzung zum sofortigen Ausverkauf gestellt.

**Julius Moses,**  
Kl. Burgstrasse 11, 1.

### Flaschen-Wein-Versteigerung in Wiesbaden.

Heute Donnerstag, den 27. Oktober, Vormittags 11 Uhr anfang, läßt Herr J. Diefenthaler, Weinbergbesitzer in Elville (Rheingau), in meinem Auktionslokale

### 8. Mauritiusstraße 8

circa 14,000 Flaschen original-naturweine aus den Jahrgängen 1886, 1889, 1892, 1893 u. 1895, als: Niedersteiner, Rüdesheimer, Eltviller und Rauenheimer Gewächse

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Die Weine können probirt werden:

am Montag, den 24. Oktober, in der Kellerei des Versteigerers in Elville, Tannstrasse 11, am 25. u. 26. Oktober, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, im Auktionslokale 8 Mauritiusstraße 8 in Wiesbaden, sowie während der Versteigerung.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

### Äpfel-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 27. cr., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich in meinem Auktionshofe

### 3. Adolphstraße 3:

50 Körbe Äpfel, welche sich zum Lagern eignen, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

### Äpfel, Äpfel,

alle Sorten feines Tafel- und Tischobst. Das Obst ist nicht von auswärts bezogen und nicht durch Bahn-Transport zu geschädigt und zur Winter-Consumtion unübel geeignet. Die Äpfel sind größtentheils von Ost-Rheinland geerntet. Näheres Näher: Fildstraße 6, oder Wohnung: Adlerstraße 63, 2.

B. Hattmer.

## Reichelbräu Kulmbach.

Einziges Grossbrauerei Bayerns, die nur für den Export arbeitet.

Production ca. 130,000 Hectoliter.

In kräftiges dunkles Exportbier,  
In mitteldunkles Exportbier,  
In helles Salonbier.

Goldene kgl. bayr. Staatsmedaille Nürnberg 1896:

„Für besonders stark eingesottene, nur für den Export bestimmte dunkle und helle Biere von hervorragender Qualität und für bedeutende Leistungsfähigkeit.“

Die Biere sind von vortrefflichem Geschmack, blank, vollmundig und werden wegen ihres erheblichen Nährwerthes und ihrer guten Bekömmlichkeit ärztlich überall warm empfohlen.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

**Friedrich Eschbacher, Röderstrasse 35.**

Ausschankstellen in Wiesbaden:

- Eschbacher, Friedr., zum Poppenschänkelchen, Röderstrasse 35.
- Ahler, Georg, zum Sprudel, Tannstrasse 27.
- Brech, Adolf, Bahnhofsstrasse 20.
- Mader, Anton, zum Stolzenfels, Gerichtsstrasse 5.
- Mehler, Hotel, Mühlgrasse 3.
- Reichel, Georg, zum Sedan, Sedanplatz.
- Ritter, Emil, Bürger-Schützen-Corps, Unter den Eichen.
- Katholischer Leseverein, Casino, Luisenplatz.
- Müller, Wilh., Bierstader Warte, Pfaffendorf.
- Hesler, Peter, Reichskrone.
- Dies:
- Elmiche, Carl, zum Deutschen Haus, Guntersau b. Weillburg.
- Guthrie, H., Schlagenbad.
- Lutz, Carl, Wambacher Mühle, Langenschwalbach.
- Mader, Hermann, zur Walkmühle.
- Fischbach a. Rhein:
- Rauch, Fritz, zum Rheinblick.
- Schlerstein:
- Schmidt, Chr., Kaiser Friedrich.

In Flaschen zu haben bei:

- Eschbacher, Fr., Röderstrasse 35.
- Hölm, A., Friedrichstrasse 8.
- Hütten, Th., Friedrichstrasse 7.
- Butzbach, W., Karlstrasse 32.
- Borath, Aug., Oranienstrasse 54.
- Ender, P., Michaelsberg 54.
- Ernst, Aug., Bertramstrasse 8.
- Fraust, Georg, Oranienstrasse 33.
- Germann, Fritz, Herrgottsstrasse 7.
- Horn, Carl, Adolphstrasse 5.
- Klitz, Friedr., Rheinstrasse 29.
- Knapp, Ferd., Jahnstrasse 5.
- Lang, Wilh., Friedrichstrasse 12.
- Müller, Wilh., Plattenstrasse 24.
- Müller, Alois, Geisbergstrasse 5.
- Ruf, Joh., Adolphstrasse 5.
- Schmidt, Fritz, Ecke Wirth- und Jahnstrasse.
- Schupp, Fb., Kellerstrasse 11.
- Wirth, Leop., Boonstrasse 8.
- Zähler, Aug., Moritzstrasse 72.
- Basting, Rud., Winkel.

12460

30 Jahre bewährt sich namentlich  
(München) haast, gepreßt u. bequemer  
admet. 3. u. 40 Pf. u. 1.10 bei  
Louis Schill, nur 3, Langgasse 3,  
nirgends in der Stadt eine Filiale. F 60

### Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stabilblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfehle in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre **frei in's Haus geliefert**

— Filial-Lager —  
des  
Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:  
**L. Rettenmayer.**  
Telephon No. 12.  
Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Malzstrasse 60a u. b.

**Carl Weygandt,**  
Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus,  
empfehle ich den gedienten Herrschaften bei feierlichen Gelegenheiten als  
**Stoch.**

### Anzüge- und Brennholz.

Fein gehaltenes Kiefernholz pr. Gr. 21.50, Buch- und Kiefernholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Gr., sowie in groß. Partien, sowie Langholzteile gegeneinander empfindlich.

Besser empfehle trock. Kiefernholz (Schwarzschicht), zu Anzügenholz leicht nachzulassen, zu dem ansehernd billigeren Preise von 21.50 per Gr. Alles frei ins Haus geliefert.

**Wilh. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstraße 2a.  
Brennholzpartei verm. Maschinenbetriebs.

### Beste Anthracit-Würfel

für Dauerbrand-Ofen.  
Anthracit-Würfel von Kohlscheid, außerordentlich heizfähig und sparsam im Brand,  
Anthracit-Würfel von Langenbrunn, kalter Brand, deshalb sehr für Ofen mit kleinem Zug zu empfehlen.  
Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität, von keiner deutschen Urtheil.  
empfehle centner- und fuhrweise billig.

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Zeilstrasse 26, Ecke der Kirchgasse.

### Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal, unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrand-Ofen, ausgesucht beste Marke, gesetzlich geschützt, empfiehlt in jedem Quantum die alleinige Niederlage von  
**Th. Schweissguth, Kohlenhandlung,**  
Comptoir: Nerostrasse 17.

Wegen bevorstehender Abreise findet heute Donnerstag, den 27. Oktober, Vormittags von 11-1 Uhr, die letzte grosse

# Gemälde-Auction

statt. Ein grosser Theil der Gemälde, welche sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen, wird, um zu räumen, zu jedem annehmbaren Letztgebot zugeschlagen.

**Ferdinand Küpper, Kunsthandlung,**  
Wilhelmstrasse 24.

F 418

So viel Widersinniges liegt in der Lebensweise eines „modernen“ Menschen, daß gar nicht oft genug auf die damit verbundenen Schäden für die Gesundheit hingewiesen werden kann. Schon der Morgen beginnt mit dem Genuß des erhitzen und aufregenden Bohnenkaffees, der die Nerven angreift, den Darm reizt und bei ständigem Genuße den Organismus schädigt. Ein vollständiger Ersatz für Bohnenkaffee ist Kathreiner's Malzkaffee; im Geschmack kommt er dem Bohnenkaffee nahe, hat aber nicht dessen nachtheilige Wirkungen für die Gesundheit. Seine Verwendung kann daher nicht eindringlich genug empfohlen werden.

**Man zögere nicht länger**

mit dem Ankauf von **Dieher Zoolen & Co.** Die Zoolen der früheren Kollorien waren stets mehrere Tage vor Lieferung bezugsfertig.  
 Hauptgeschäft: **de Fallais, Bonaparte 10, 13077**

**Gesetzlich geschützt!**  
**Postkarten-Loose**

(D. R. G. M. No. 87239)  
 mit verschiedensten Ansichten.  
 Von 4000 Gewinnen sind die Hauptgewinne im Werthe von **50.000 Mk.**,  
**10.000 Mk., 5000 Mk., u. s. w.**  
 Postkarten-Loose für **1 Mk.**  
 (Porto u. Gewinnliste 20 Pf.)  
 versenden

**Th. Lützenrath & Co.,**  
 Bahnhofstr. No. 29, Erfurt, Bahnhofstr. No. 29.

**Visitkarten,**

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.  
 in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfohlen. 8018  
**Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 29,**  
 nächst der Kirchgasse.

**Postkarten-Sammel-Albuns**

von 50 Pf. an.  
 Reichste Auswahl bei  
**C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 13083

Die **Kohlen-, Coaks-, Brennholz- und Baumaterialien-Handlung**

**W. A. Schmidt,**  
 Worichstraße 28, Telephonruf 226,  
 empfiehlt:

Alle Sorten Kohlen, Coaks, Briquettes etc., für alle Feuerungsanlagen, von den ersten Zechen des Ruhr- u. Saarländer Gebietes, in Buchen- u. Kiefern-Holz, sowie alle sonstige Brennmaterialien zu den billigsten Preisen. Preislisten werden auf Wunsch jeder Zeit gern versandt.  
 11533

**Nur noch bis Ende Dezember**

werden täglich wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäfts-Aufgabe eine große Anzahl vollständiger Betten, Deckbetten, Kissen, Plüsch, Spiegel, Kleider, Bücher- und Küchenschranke, Waschkommoden mit Marmor, Nachtschränken, Verticows, Stühle, Tische, Kommoden, Tisch-Sophas, Ottomane, ein zerlegbares Schlafsofa, vollst. Garnituren in Blüsch, Büffel, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, sowie vollst. Bohn-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in den Lokalitäten 17 Luifenstraße 17 zu herabgesetzten Preisen anverkauft. 13058

**H. Markloff,**

17. Luifenstraße 17. 17. Luifenstraße 17.

**Möbel, Betten, Spiegel, Polsterwaaren,**

complete sowie alle einzelnen Ersatztheile in Möbeln in grösster Auswahl, nur gediegene solide Arbeit, sind stets zu den billigsten Preisen auf Lager bei

**D. Levitta,**

Möbel-Lager,  
 Schützenhofstr. 3, 1. St. 13059

**Tafel-Obst.**

Circa 400 Gtr. feinstes Tafel-Obst, schön große, weiß überreife Winteräpfel, hat im Ganzen abzugeben à Gtr. 6 Mk. ab Station Stolzen

**Hermann Karich,**  
 Langenweinsdorf, Agr. Zehnten.

**E. Brunn, Weinhandlung**

(gegr. 1857),  
 Adelheidstrasse 33, 13077  
 empfiehlt einen sehr angenehmen reinen **Trabener Mosel à 50 Pf.**

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfäzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen.

**Wichtig für Hausfrauen!**

Die unter der Marke

**Elephanten-Kaffee**

(garantirt reiner Bohnen-Kaffee)

**H. Disque & Co., Mannheim,**

bekanntes und bestes gebranntes Qualitäts-Kaffee

f. Manilla-Wischung à 1/2 Pf. 1.20
f. Java . . . . . 1.40
f. Arabisch . . . . . 1.60
f. Mandya . . . . . 1.70
f. Bourbon . . . . . 1.80
fr. Mokka . . . . . 2.-

sind stets frisch zu haben in 1/2, 1/4 und 1/8 Pf.-Packeten in

- Wiesbaden: **J. M. Roth Nachf.,** Große Burgstraße 4,  
**Franz Hank,** Bahnhofstraße,  
**Th. Hendrich,** Kapellenstraße,  
**Fr. Groll,** Goethestraße 13,  
**Karl Kraus,** Hünemann,  
**H. M. Klein,** Kleine Burgstraße,  
**J. B. Wirsner,** Examinstraße,  
**W. Plics,** Herrngartenstraße 7,  
 Zentrumburg: **E. Neumann.**

**Jeden Abend:**

**Frische Leber-, Blut- und Fleischwurst,**

sowie alle sonstigen Fleisch- u. Wurstwaaren empfohlen

**Louis Behrens junior,**  
 Langgasse 5,  
 Telephon No. 67.

**Volle Milch in Flaschen.**

Nach Erbauung eines den Verhältnissen der Neuzeit entspr. Stalles und Vermehrung meines Viehstandes liefern von jetzt ab reine volle Milch in Flaschen per Liter 20 Pf. incl. Haus-Beihaltungen erbitet per Postkarte.

**Carl Hehl,**

Dorf Steinheim bei Eitville.

**Doppelt gereinigten**

**Leberthran zum Einnehmen**

ärztlich empfohlen u. mild im Geschmack  
 empfiehlt 13820

**Louis Schild,** nur Langgasse 3.

# Reichshallen-Theater.

Telephon 707.

Nur noch wenige Tage:

### Die phänomenalen Gladenbecks

in ihren neuesten verblüffenden Leistungen.

## Walter Steiner,

einer der besten Humoristen der Gegenwart, sowie das

### übrige hochinteressante, nur erstklassige Programm.

Anerkannt vorzügliche Restauration, Anfang 8 Uhr. Ende 1/11 Uhr. Droschken am Theater.

Ad. Lünser.

# Reichshallen-Theater.

Telephon 707.

Freitag, den 28. Oktober cr.:

## Grosse Gala-Benefiz-Vorstellung

für Wiesbadens Liebhaber,

### die phänomenalen Gladenbecks,

in ihren noch nie gesehene staunenswerthen Leistungen.

Gewöhnliche Preise. — Anfang 8 Uhr.

Ad. Lünser.

## Freudenberg'sches Conservatorium der Musik

Rheinstrasse 54.

### I. Musikabend

(Schüler-Aufführung)

Samstag, den 29. Oktober 1898, Abends 7 Uhr, im Saale des Conservatoriums.

Zum Schlusse:

Clavier-Concert, B-dur . . . von J. Brahms, gespielt v. Hrn. Director Albert Eibenschütz.

Eintrittskarten à 1 Mk., mehrere Billets à 75 Pf., sind in den Musikalien-Handlungen von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse, und Franz Schellenberg, Kirchgasse, und Abends an der Kasse zu haben. 13604

## Wein-Restaurant

(früher Ingelheimer Weinstube)

Betschgasse 15, Mainz, seit 1. Oktober übernommen habe. Empfehle meine reingehaltenen Weine, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Es ladet ergebenst ein

H. Pauli, vormals: Güttert Wwe.

## Gute Sorten Kartoffeln

für den Winterbedarf liefert 13000 Louis Wintermeyer, Woblböhrstraße 1.

# Zur Landtagswahl!

Wer noch nicht weiß, ob er zur Wahl gehen oder wen er wählen soll, dem sei der conservative Wahlauftrag sorgfamer Lectüre empfohlen. Dort ruft die conservative Partei unter der Führung der Vaterlandsliebe zum Kampf gegen den Freisinn auf, nimmt also die Vaterlandsliebe für sich allein in Anspruch. Sie behauptet auch, daß die freisinnige Partei von der Ehre des Vaterlandes gering denke und daß ihr Vertreter dies in Erbeshelm verrathen habe. Wir denken von Demen gering, welche eine solche unwahre Behauptung, von der sie sich auch nach früheren Erörterungen wissen müssen, daß sie unwahr ist, wiederum bemelodisch aussprechen. Und eine solche ist es!

Wichtig ist, daß freisinnige Wähler bei der Reichstagswahl vielfach Anhänger des Centrums oder der sozialdemokratischen Partei den Candidaten der conservativen Partei vorgezogen haben, nicht aus Haß gegen die Landwirthschaft, sondern weil sie sich nach gewissenhafter Prüfung sagen mußten, daß nicht unserm Staate verderblicher ist, als die Stärkung der conservativen Partei. Daß sich diese Ueberzeugung selbst unter solche Bahn gebrochen hat, die noch bei der letzten Reichstagswahl conservativ wählten, das zeigt der bekannte jetzt in Charlottenburg erlassene Aufsat. Professoren, Beamte und Generäle sprechen darin offen aus, daß die conservative und freiconservative Partei in wichtigen Fragen eine Haltung eingenommen habe, die den besten Traditionen des Staates direct entgegengekehrt sei:

„Gewisse Führer dieser Parteien haben ihre Thätigkeit in den Dienst besonderer Wirtschaft- und Classeninteressen gestellt, haben die Staatsregierung von dem Gesamtinteresse ab auf ihren Classenstandpunkt zu drängen gesucht und haben endlich die auf das allgemeine Beste gerichtete Meinungsbildung und Ueberzeugungsfreiheit des Beamtenthums und überhand die gesammten gebildeten und wissenschaftlichen Kreise einzuschütern versucht.

„Unter diesen Umständen wäre es höchst gefährlich, es würde unser Staatswesen schädigen, wenn etwa das zu wählende Abgeordnetenhaus eine conservative Majorität zeigte.

„In Ermüdung dieser augenblicklichen Lage rathen die Unterzeichneten, die bei der letzten Reichstagswahl sämmtlich für den conservativen Candidaten gestimmt haben, an alle Wähler unseres Wahlkreises, welche das Gesamtinteresse des Vaterlandes höher stellen, als die Partei und Classeninteressen, die Bitte, bei der bevorstehenden Wahl zum Abgeordnetenhaus die conservative Partei nicht zu unterstützen. Wir haben die Ueberzeugung, daß in der gegenwärtigen Lage ein derartiges Verhalten dem Wohle des Staates und der Monarchie am besten entspricht.“

Diesen trefflichen Worten haben wir nichts hinzuzufügen. Mögen sie auch bei uns Beherzigung finden! Bleibst du schlagen dann bei der nächsten Wahl auch die hiesigen Anhänger der conservativen Partei an die eigene Brust, bevor sie den Gegnern die Vaterlandsliebe und damit die politische Ehre abspreschen. F 400

## Erich Stephan,

Grosse Burgstrasse II, P. u. I. Etage, Aussteuer-Magazin für Haus und Küche. Nickel- u. Stahlwaaren. 13616

Telephon-Anschluss No. 736.

## Mähmaschinen,

System Kayser, Kaiserlaternen, offerirt zu billigen Preisen 13628

## Carl Grün,

Friedrichstraße 44.

## Gänzlicher Ausverkauf

Galanterie-Geschäfts von Moritz Schaefer, Kleine Burgstrasse 6.

## Kartoffeln,

dit und wüdrich, Kumpf 22 Pf., Schwabacherstraße 71.

## Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4,

empfehl von heute ab 13632

vorzüglichen selbstgekelterten

## Most

per Glas 35 Pf.

## Zur Quelle,

Neue Brauerei, Mainzer Landstr. 5.

## Heute: Mehlsuppe.

Wolle Nicht! Ich 3 Mal früh, sowie Täglich u. Donnerstags Buttermilch Schwabacherstraße 30. Bei uns haus. 13648

## Fremden-Verzeichniss vom 26. Oktober 1898.

<b>Adler.</b> Wefers Bethink, J., Fabr. Urecht	<b>Hotel Agric.</b> Finkus, Georg, m. Fam. Berlin Wulf, Axel, Kfm., m. Fr. Dänemark Soensen, C., Kfm. Dänemark	<b>Bahnhof-Hotel.</b> Cerf, Jul., Kfm. Andersnach Kochendorfer, C., stud. Bonn Erdensleben, P., Kfm. Berlin <b>Hotel Dahlheim.</b> Traube, Fr., m. Tochter, Kassel Knutz, Friedrich, m. Fr. Herborn	<b>Einhorn.</b> Weckesser, E. K., Kfm. Berlin Durand, Kfm. Hannover Lewenthal, S., Kfm. Elberfeld Wolf, H., Kfm. Ulm Cohn, F., Kfm. Berlin Herz, A., Kfm. Köln Ruben, B., Kfm. Köln Strauss, Kfm. Berlin Bergmann, Kfm. Berlin Vollmer, W., Kfm. Magdeburg Gerstle, Kfm. Göttingen Lehner, Bonn Bringsmann, G., Kfm. Völsbach Erlangen Jakob, Kfm. Frankfurt	<b>Krog, G., Kfm. Waltersdorf</b> Oppenheimer, Kfm. Gotha Loewingardt, Kfm. Ettlingen Steger, Kfm. Dresden <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Scharatski, Gustav, Kfm. Dresden Hünmler, J., Kfm. Hanau Büchel, H., Kfm. Nürnberg Halbig, Daniel, Baumeister. Nürnberg Palsler, M., Kfm. Berlin Müller, E., Fabrikant. Hildesbach Rohrborg, W., Kfm. Bremerhaven Thoppeky, H., Kfm. Insterburg <b>Egeli.</b> Friedhoff, Ober-Ingenieur. Ludwigshafen Bassermann, L., stud. phil. Hannover Bassermann, Fr., Dr. Mannheim <b>Zum Erbrunn.</b> Munna, G., Kfm. Köln Blank, Georg. Hausen Lindgen, Ludwig. Mainz Loeb, M., Kfm. Dieburg <b>Hotel Feussner</b> (vorm. Vogel). Fachs, A., Kfm. Düsseldorf Blum, Fr., Leipzig Schüchtern, Baumeister. Dresden Dutschmann, Kfm. Dresden Schaeffner, Gas-Director. m. Fr. Karlsruhe Fonseck, K. K. Postmeister, m. Fr. Karlsruhe	<b>Friedrich, Kfm. Trier</b> Hoffrats, Ger.-Secr. Trier <b>Grüner Wald.</b> Gies, P., Architect, m. Fr. Koblenz Zeltmann, C. Döbeln Hansch, F., Fkbb. Reichenbach Pini, G., Kfm. München Best, Fabrikant, m. Fr. Darmstadt Lichtenstein, Kfm. Berlin Roch, W., Kfm., m. Fr. Antwerpen Weigand, Ph. Berlin Stöckicht, Kfm. Elberfeld Memelsdorf, Rechtsanw. Limburg Hinterleitner, Kfm. Köln Springerum, London <b>Hotel Hoppel.</b> Eckert, A., Kfm. Mannheim Gräfe, H., Kfm. Halle Bertram, C., Kfm., m. Fr. Hannover Andre, H., Kfm. Frankfurt Goldstein, J., Inspector, Berlin <b>Vier Jahreszeiten.</b> Graeb, Assessor. Trier <b>Hotel Kaiserhof.</b> Müch, Fr. Indagast Zeltmann, T. Frankfurt Philippson, Bresel Mayer, Aloys, m. Fr. Amsterdam Vestan, M., Fr. Berlin <b>Goldenes Kreuz.</b> Lohmann, Hermann, Kfm. Lennep <b>Goldene Krone.</b> Grünbaum, Fr. Karlsruhe	<b>Hotel Harpen.</b> Mostermann, H., Stud. Almdorf Fischerbach, K., Kfm. Berlin <b>Goldene Bette.</b> Brenner, Carl, Kfm. Stuttgart Slieten, Mosty, Fr. Afrika Valencia, Leonate, Fr. Algier Valencia, Fortuna, Fr. Algier <b>Hotel Mebler.</b> Kunth, A., Calculator, m. Fr. Rostock Risse, Ferd., Lieutenant. Oranienstein Halle, H., Frem.-Lieut. Colmar Lauterjung, Emil, Kfm. Solingen Fladt, Louis, Kfm. Halle Wichert, Kurt, stud. jur. Fr. Stargard Krober, Jos. Xanten <b>Hotel Metropole.</b> Hauert, Oppenheim Hubbard, Fr. London Hartmann, Fr. London Weinman, Paris Klein, Fr. Bonn Espels, Fr. Bonn Rothschid, Mülhausen Urban, Mülhausen <b>Hotel National.</b> Borchard, M., Fr. Weimar Heymann, Ludwigshafen Weinstrog, B., Kfm. Hamburg <b>Hotel du Nord.</b> Gradenwitz, Bertha, Fr. Hamburg	<b>Kuranstalt</b> <b>Bad Nerothal.</b> Bender, J., Baumeister. Worms Bender, Ph., Rent. Worms <b>Sonnenhof.</b> Bodenstab, C. lagen. Hannover Forabesco, V., Stud. arch. Bruck Bachmann, E., Kfm. Köln Bachle, A., Kfm. Mannheim Meyer, Alb., Kfm. Köln Jacobs, M., Kfm. Köln Winterberger, H., Kfm. Gerting <b>Pfäfers Hof.</b> Jakob, M., Kfm., m. Fr. Fürth <b>Zur guten Quelle.</b> Lipscher, Leo, Architect. New-York Heinemann, L., Kfm. Daulorn <b>Rhein-Hotel.</b> Swain, Fr. Barons, m. 2 Töchter. Oppenheim Heritto, Fr. Paris Danzreicher, B., Geh. Rath, m. Fr. Saarbrücken Jockel, B., Baumstr. Dresden Jetteltes, Fbk. Esslingen Dresel, Fritz, Fbk., m. Fr. Magdeburg Dresel, Max, Fbk. Magdeburg <b>Rose.</b> Blohm, Alfred, Kfm. Caracas Tiedemann, W., m. Fam. Petersburg Hammerschmidt, R., m. Fr. Petersburg	<b>Goldenes Ross.</b> Jansteld, G. P., Steuerinspector. Koblenz <b>Weisses Ross.</b> Middeldorf, D. Edward. Hildesheim v. Zollikofer, Heerbst, OZ. Stargard <b>Schützenhof.</b> Rauschmann, G.J. Stöckelhof <b>Hotel Schwesinger.</b> Lohm, H., Siegen Preusch, H. jr., Kfm. Siegen Rottenburg, M., Fr., m. T. Berlin Gothat, Ferd. Kfm. Mülheim Uhlig, Jos., Kfm. Wien Klingler, Joh. Kfm. Basel Preussiger, Kfm. Lubstett Ritter, Kfm. Breitenbach <b>Tannushöfer.</b> Förtenberg, A., Kfm. Berlin Guggenheimer, A., Kfm. Mannheim Weiler, Hermann, Kfm. Göttingen <b>Tannus-Hotel.</b> Melsapfel, Archit. Eschwege Pinnestiel, Kgl. Fortmeister, m. Fam. Schwarza Galland, Kfm. Lyon Aron, Kfm. Paris Thiel, Chemiker. Aachen Magdeburg <b>Hotel Victoria.</b> Pichaux, Alex., Kfm. Berlin v. d. Gola, Kgl. Landrath. Weilburg <b>Hotel Weiss.</b> Pflaifer, Hermann, Landger. Stettin Bath.	<b>In Privathäusern!</b> Fensien Almay. Kiel Ha-bach, Wilh., Univers.-Professor. Kiel Villa Capri. 2 Fr. Kölnberg, P. u. A. 2 Fr. London Dambachtal 3. 1. Stein, Wilh., Stud. chem. Wetlar Villa Elisa. Berlin Emsand, E., Fri. Berlin Erststrasse 11. I. D. Prinzessin Fried. I. Wilh. zu Hohenlohe-Ingelfingen. Koeschenin I. D. Prinzessin Anna Luise zu Hohenlohe-Ingelfingen. m. Begl. Koeschenin Tannustrasse 87. Schneider, Eduard, Fr. Bergemeist., m. T. Lita <b>Augeheilanstalt für Arme.</b> Haas, Philippine. Langensalden Honig, Heinrich. Giesesh Heep, Georg. Frickhofen Müller, Peter. 1847 Neuburger, Karol. Frankfurt Olehenschläger, G. Kolb Paul, Peter. Singhofen Reinhold, Josef. Nordenstadt Scherer, Jean. Gau-Odernheim Scheurer, Franz. Stuttgart Schlapp, Johann. Biebrich Schneider, Adam. Eschwege Valliner, Emilio. Kleppenheim Schmidt, Elias. Schnappach Zoller, Maria. Biebrich
---	---	---	---	--	--	--	--	---	--

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

## Walhalla-

**Theater.**

Signor Pepi (nur bis Samstag incl.),  
sowie das grosse brillante Programm.

**Samstag und Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:  
Extra-Kinder-Vorstellungen.**

Cicilia de Hay's Hundepantomime, vorzügliche Schau-  
nummer für Kinder und Erwachsene etc. etc. Freies wie bei  
den letzten Kinder-Vorstellungen: Mk. 0.50 oder Mk. 0.50 für  
Kinder, Mk. 0.60 oder Mk. 1.— für Erwachsene.

### Kinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Fr. Knauer von Herrn Salomon  
Baum Nr. 25 erhalten zu haben, bescheinigt per-  
sönlich dankend F 207

Der Vorstand.

### Paulinenstift Diaconissenhaus.

Von Herrn Salomon Baum Nr. 25 erhalten  
zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank F 210

Die Oberin.

### Männer-Gesangverein Hilda.

Morgen Freitag, den 28. d. M., Abends  
9 Uhr, findet im Vereinslofale unsere vierjährige

#### Haupt-Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt: F 315

1. Jahresbericht des Präsidenten, 2. Rechnungslage  
des Cassiers, 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-  
commission, 4. Neuwahl des Vorstandes, 5. Verschickenes.

Es ladet hierzu seine Mitglieder höflichst ein und bittet  
dringend um pünktliches und vollständiges Erscheinen

Der Vorstand.

### Verein der Hotel-Hausdiener.

Wiesbaden.

Sonntag, den 30. d. M., Abends 8 Uhr:

#### I. Stiftungs-Fest

verbunden mit Tombola

in der Männer-Turnhalle, Platterstrasse 16.

Freunde und Gönner des Vereins ladet hierzu  
ergebenst ein

Der Vorstand.

#### Gierkartoffeln.

Leinste Thüringer Waare, wieder Baggan eingetroffen, pro Centner  
Mk. 2.95 ab Baggan, frei Haus 10 Pf. Heurer, wenn Bestellung  
heute erfolgt.

Lebensmittel- und Weinconfum-Geschäft

der Firma C. F. W. Schwabe.

Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Bankers- und Platterstrasse.  
Telephon 414.

### Danksagung.

Mit Dank erfülltem Herzen gegen Gott den Herrn, der uns das seltene Fest der Goldenen  
Hochzeit hat erleben lassen, welches uns durch Geschenke, Glück- und Segenswünsche in so über-  
aus grosser Zahl verherrlicht wurde, bitten wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten, welche  
so liebevoll unserer gedachten, auf diesem Wege unsern innigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1898.

Heinr. Henckler und Frau,  
Elise, geb. Riehl.

### Turn-Gesellschaft.



Samstag, den 29. Oktober a. c.,  
Abends 9 Uhr, im Vereinslofale  
Beltrichstrasse 41:

#### Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht des  
Vorstandes über das abgelaufene Vereins-  
jahr, 2. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-  
commission, 3. Neuwahl von vier nach  
Rundstimmverfahren, 4. Festlegung des Mitgliedsbeitrags pro 1898/99,  
5. Festlegung des Vorantrags pro 1898/99, 6. Festlegung der  
Winterveranstaltungen pro 1898/99 und 7. Sonstige Vereins-  
Angelegenheiten. F 378

Der Vorstand.

### Wiesbadener Militär-Verein.



Samstag, den 29. d. M.,  
Abends 9 Uhr, findet im Vereins-  
lofale eine

#### Vorbesprechung

zu der demnächst stattfindenden Ergänzung-  
wahl des Vorstandes statt. Die Mitglieder werden um  
zahlreiches Erscheinen dringend ersucht. F 363

Der Einberufer.

#### Verzogen

von Drudenstrasse 1, I, nach

#### Zaunusstrasse 29, 3 St.

Straussfedern, sowie Fächer u. Boa's  
werden nach neuester französischer Mode gerichtet, gefärbt u. feinst.  
Franz A. Jenson, Zaunusstrasse 29.

#### Mein Koch-Geschäft

(Lieferung für Diners und Soupers) befindet sich von jetzt ab

#### 9. Sedanplatz 9.

Befellungen erbitte per Postkarte. Telephon angemeldet. 18618

Wilh. Petri.

Walders, Rüdenchranke 18, Kommode, Herricom, Ganape, ob.  
u. □ Küche, Stühle bill. zu verf. Beltrichstrasse 59, Part. I.

Therese Wachter, 3. Saalgasse 3,  
empfiehlt und versendet auch per Nachnahme Netzer Loose  
à 2.50 Mk., Strassburger à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

### R. Brandstätter & Co.

Bankgeschäft

Hauptgeschäft:

Zweiggeschäft:

Essen a. d. Ruhr.

Düsseldorf.

Commanditirt durch

von der Heydt-Kersten & Söhne, Elberfeld.

Provisionsfreier An- u. Verkauf

von

Kohlen-, Kali- und Erz-Kuxen, Actien,  
Bohrantheilen, Obligationen.

Depeschen „Montanmarkt“.

Fernsprecher: Essen No. 241. 608. 616.  
Düsseldorf No. 1851. 1064.

### Hohe Wasserstiefel.

Arbeiterstiefel, Arbeiterkühler, sowie alle Sorten Herbst-  
und Winter-Schuhwaaren empfiehlt in größter Auswahl in  
nur guten Qualitäten bei billigen Preisen 18350

Wilh. Ernst, Meyerstrasse 15.

### Bürg. Weinstube Rheingold,

Ede Selenen und Beltrichstrasse.

Heute Abend: Weßelnyne,

Plausen: Weßelisch mit Kraut, Schweine-

pfesser, Brotwurst etc.

Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Alt.

Ein Gasthüter, wie neu, 6-armig, goldornirt, billig  
zu verkaufen. Sauter, Reckstrasse 25. 11948

## Morgen

Freitag, den 28. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, u. den folgenden Tag:

### Fortsetzung der Liquidations-Versteigerung

wegen Auflösung der Firma

Wilhelmstr. 38 August & Crakauer Gr. Burgstr. 5

per 1. November d. J.

im Lokale

### 5. Große Burgstraße 5.

Zum Ausgebot kommen:

Aelder- und Mäntelstoffe, Seidenwaaren, Besätze, Knöpfe etc.;

Baden-Einrichtungs-Gegenstände, als: große Confections-Spiegel, Gaslüster,  
Erker-Abschluss, Badentisch, 2 Bogenlampen etc. etc.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.



Wagnerhaus oder Wagner-Villa, reitabel zu kaufen gesucht. Angebote unter **N. G. 144** an den Tagbl.-Verlag.  
 Für für Handvertrieb wird in Wiesbaden oder Umgegend eine  
**Al. Fabrik** event. mit Wohnhaus zu  
 kaufen gesucht. Offerten u. **N. C. 988** an  
 Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. M.

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

30,000 Mfr. auf 1. Hypothek, sowie 15,000 Mfr. auf 2. Hypothek auszul. durch **M. Lina**, Hanovergasse 12. 18459  
**25,000 Mfr.** auszuliehen. Off. unter **N. F. 123**  
 15-20,000 Mfr. an den Tagbl.-Verlag.  
 15-20,000 Mfr. auf gute 2. Hypothek, auszul., auch geb.  
 Off. unter **N. E. 102** an den Tagbl.-Verlag.  
 15,000 Mfr. gegen 1. Hyp. auszul. **S. Hagendorf**, Henngasse 22.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**80,000 Mfr.** 600 prima 1. Hypothek, auf ein  
 Geschäft, Wiesb. (Langgasse) gesucht. Off. Nr. u.  
**N. C. 46** a. d. Tagbl.-Verl.

**40-50,000 Mark**

sowie 50 bis 60 % der Tage, eventuell in successiven Raten auszul.  
 gegen prima erste Hypothek in frischer Lage Wiesbadens  
 zu 3 1/2-4 % von einem lehrer-erwerbenden Pflanze gesucht.  
 Nähere Bemerkungen von Agenten werden. Offerten unter  
**N. G. 101** an den Tagbl.-Verlag.  
 10-45,000 Mfr. geg. gute 1. Hypoth. auf prima Object  
 von sehr vermög. Mann ge. Off. u. **N. E. 408** an  
 den Tagbl.-Verl.  
 10,000 Mfr. zur 1. Stelle von pünktlichem solvitemm Einzelhändler  
 auf vorg. Object per 1. April 1899 gesucht. Offerten unter  
**N. F. 604** an den Tagbl.-Verlag. 13375  
 10,000 Mfr. geg. prima Ranghypoth. zu 5 % auf hoch-  
 feines Object in guter Lage gef. Off. u. **N. C. 67**  
 a. d. Tagbl.-Verl.  
 18-20,000 Mfr. auf 2. Hypothek zu 4 1/2-4 % von c. pünktl.  
 Einzelh. u. l. gef. Off. u. **N. E. 650** a. d. Tagbl.-Verl. 13181  
 20 und 30,000 Mfr. an erste Stelle, prima  
 Object, 50 % der Tage, gesucht. Offerten unter  
**N. G. 120** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 20,000 Mfr., 50-55,000 Mfr., 45,000 Mfr., 30-35,000 Mfr.,  
 20,000 Mfr., 6000 Mfr. u. 5000 Mfr. geg. vorz. Hypoth. in  
 Württe der Stadt gegen 4 1/2 und 5 % gesucht. Näh. und  
 Näh. schreibe **L. Lud. Winkler**, Mühlenters 32a.  
 8. 1. Januar u. a. vorg. Object, frucht. der Stadt, 30,000 Mfr.  
 4 1/2 % gef. Off. u. **N. G. 123** a. d. Tagbl.-Verl. 13355  
 Nebstausstattung von 8000 Mfr. in 3 Jahren zahlbar, 10 %  
 auf wrl. Off. unter **N. E. 170** im Tagbl.-Verlag niedergelegen.

**Zur Vergrößerung eines sehr  
 rentabl. sol. Spezial-Geschäfts  
 werden 10,000 Mfr. gegen gute Zinsen u.  
 Gewinnausschlag gesucht. Absolute Sicherheit. Off. unter  
 N. E. 172** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mfr. erste Hypothek, auf ein Haus in lehrer Lage  
 per Januar gesucht. Offerten unter **N. J. 124** an den Tagbl.-  
 Verlag erbeten. 10627  
 50,000 u. 15,000 Mfr. auf 1. Hypothek, sowie 12,000 Mfr. auf  
 gute 2. Hypothek zu leihen gesucht durch  
**M. Lina**, Hanovergasse 12. 12825

**30-35,000 Mfr.** geg. gute 1. Hypothek, zu neu-  
 erwerb. rentabl. Geschäft i. d. Altstadt i. d. Lage von  
 25,000 Mfr. gef. Off. u. **N. F. 104** a. d. Tagbl.-Verl.  
 120-200 Mfr. werden gegen hohe Zinsen auf ein Jahr zu leihen  
 gesucht. Offerten unter **N. E. 150** postlagernd Berliner Post-  
 K. G. Frankfurt a. M., erbeten. F 72

**Verschiedenes**

Die mit **größerem Uebersch** verbundene  
**Haupt-Agentur**

des **deutschen Lebens-u. Unfall-Versicherungs-Gesell-**  
 schaft in unterbewusst zu werden. Günstigste fähige Versicherer,  
 die auch gewollt u. befristet sind, neue Versicherungen zu schließen,  
 behalten Off. unter **J. C. 10** an Haasenstein & Vogler  
 A.-G. Frankfurt a. M., erbeten. F 72

**Feuer-Versicherungs-Aufnahmen**

für die „Solvitalia“ (Grundkap. 10,000,000) werden  
 schnell und billigst befragt durch die Haupt-Agentur **Carl  
 Wagner**, Darmstadtstr. 5. Beiträge können auch  
 Langgasse 31, im Vie. Geschäft des Herrn **Lewin**, abgegeben  
 werden. 19216

**Villa zu veranlassen**

Off. u. **N. G. 123** a. d. Tagbl.-Verlag.  
**Väderei** gesucht. Off. Offerten mit Preisangebot  
 unter **G. G. 120** an den Tagbl.-Verlag.

**Conditoirell mit Café**

kompette, schöne Solistitäten beiderer Genus, kann sofort eingerichtet  
 werden. Betreffender kann auch im Betrieb befindliche Einrichtungen  
 im vollständigem Zust. mitzubringen. Größtverdielt ca. 4000 Mfr.  
 auf **N. F. 7** Hauptpostlagernd Wiesbaden.

**Geld-Darlehen**

nehmen Personen jeden Standes zu 4, 5 u. 6 Percent  
 von 100 B. aufwärts bei annehmbarer Quartals-Rück-  
 zahlung durch die prot. und concess. **Geld-  
 Agentur in Budapest, Keckemetergasse 4.**  
 Retourmarken erbeten.

**Theater-Abonnement**

Ein Viertel Platz 1. Ranggalerie rechts, Serie B, wird  
 gegen einen geringen Platz Serie A umzutauschen gesucht. Näheres  
 im Tagbl.-Verlag. 13680

**Ein Viertel** Abonnement 2. Ranggalerie (Mittelplatz)  
 abzutauschen Serie 28, Part.

**Abonnement B.** 2. Parquet, dritte  
 vorzüglicher Mittelplatz, gegen Abonnement C um-  
 zutauschen gesucht. Briefkastennummer 20, Part.

**Ein Viertel Abonnement I** erstes Parquet Plätze  
 zu überneh. gesucht Dumboldstr. 7, 2 St.

Ein Viertel Abnoma. 1. Ranggalerie, u. d. M., a. 8 Wochen  
 abzug. Auftr. Scheinstraße 81, 2. 19574

Junger Kaufm., Norddeutscher, sucht handesgemäßen,  
 sehr guten und fröhlichen **Reise-Mittelschiff** (12-1 Uhr).  
 Off. mit Preis unter **P. J. 101** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Clavierfremmer G. Schulze**, Wilmersdorf  
 No. 41. 11602

**Stuhlmacherei**  
 von **Karl Kappes**, jetz. Moritzstraße 64.  
 Alle Sorten Stühle werden schnell und billig geflickt,  
 repariert und poliert. 13308

**Ellenbogengasse 6**  
 werd. Rohr u. Strohhöhler geflickt, repariert u. poliert 10563

**Beuster**, Pfeiseger und Pflüger, wohnt  
 Natulstraße 2.

**Costüme**  
 werden bei Herrn **E. H. 8** wrl. angef.  
 E. Schmalz, Mittelstr. 6, 1. St. 131

**Damen-Costüme**  
 werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den  
 billigsten Preisen angefertigt Dölenstraße 4, 1 St.

**Eleg. Wiener Schneider-Kleider**  
 fertigen und liefern in Paris allen Geschäften die Spitze (ohne  
 Anprobe, keine Futterprobe) 13539

**V. Engler**, erprobter Meister der Damens-Schneiderin,  
**A. Engler**, Modell-Schneiderin, Lehrstrasse 1, Part.  
**V. Schneider** empf. sich in u. a. d. Dame, Kleiderstr. 6, 1. St.  
 Näh. Anweisungstr. 20, Part. 2.

**Damen-Costüme**  
 werden elegant u. billig angefertigt. Weißstraße 18, Frontstr.  
 12594

**Spitzenwäscherin**  
 Frau **Lina Mecher**, Stabenbrunn a. M., empfiehlt sich in  
 allen Arten ihres Geschäftes auf's Beste. Berlin-Verpölung.

**Handläufer u. Schuh** von **Adolf** gef. **Adolfstraße 33**, 1. 1650  
 Frau **Hensch** empf. sich zum Handarbeiten. Postamtstr. 29  
 Eine grüde Arbeiterin i. neu t. Damen. Weidstr. 37, 8. 1. 1

**Fisentin Luise Werner**, Bäckerstr. 7, 3.  
 Damen-Haare in u. a. d. d. beste Beschäft. 10. Frikengasse.

**Damen-**  
 Aufnahme jederzeit, strenge Discretion.  
**M. London**, Hermann, Wehrstrasse 33.

**Neide**  
 Ein junger  
 Journal, Berlin 50.

**Fabrikbesitzer**  
 mit bedeutendem Vermögen wünscht mit einem Heilein von seiner  
 Bildung behaft. später Verbindung in Verbindung zu treten oder  
 dessen Bekanntheit zu machen. Discretion Gewahrt. Offerten  
 erbeten vertraulich unter **N. G. 170** an die Annoncen-  
 Expedition **Moritz Foy**, Nürnberg.

Ein besserer Dienstmädchen von angenehmem Aussehen,  
 kath., Mitte der 20er Jahre, mit kleinem Vermögen von 600 Mfr.  
 nebst Aussteuer, wünscht sich  
**zu verheirathen**

mit einem besseren Arbeiter in fester Stellung, Wittwer ohne  
 Kinder nicht anzuschließen. Offerten unter **N. L. 100** post-  
 lagernd Berlinstraße.

**Unterricht**  
 Bügeln. April 10 Mfr. Victor'sche Frauen-  
 Day School for English and American Boys  
 conducted by Herr Fritz Hermann assisted by V. E.  
 le Maître B. A. and a staff of efficient Masters. Chief  
 subjects: German and French. Pupils prepared for English  
 Public School and American College Entrance Examinations.  
 For terms and particulars apply at Kützchen, Hainert-  
 strasse 14. 0910

Unterricht in alt. Sprachen (auch i. Stud.) Arbeitsstunden  
 i. Beauftrag. v. Schönlank, 1. et. Schönlank, bis 7 Uhr nach.  
 Vorbereitung i. alle Schuls u. Mittelschul-Gammas, besond.  
 i. Latein, Griechisch u. i. Subalternen-Versuch.  
 Vorles. meist. erp. wöchentlich. Lehrer, Friedrichstraße 47.

**Unterricht** in Deutschen, Engl., Französi.,  
 Latein u. f. Schüler unt. u. o. d. d.  
 Klassen. Unterr. i. Vorleser (einz. u. in Klassen).  
 Nagel, Nordstr. u. f. d. Director, erp. Poststr. 12.

**Zu den neuen Kurien in allen Fächern**  
 nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. Victor'sche Frauen-  
 schule, Cannastraße 13 (30. Schuljahr). 12948

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Wien u. f. f. f. unter-  
 ert. erd. Unterr. u. mit Brede. Schmalzstraße 31, 2. 9918

Erst. gepr. Sprachlehrerin, 20 J. in Paris, London,  
 Neapel, u. n. ein. Eid. (Dm.) f. d. M. Rorig u. Mühl, 13373

**Lehrerin** wünscht Kostgeld fremd eines Hauses mit  
 Zinsen. Off. mit **A. M. 101** postlagernd

**Italienischen**  
 Unterricht ertheilt **Mathesina,  
 A. Viczoli**, Moritzstr. 12, 2. St.

**Stenographie!**  
 Gründl. Privatunterricht u. d. seit 1884  
 bewährt. System Gabelberger ertheilt  
 u. eign. 11. Praxis **M. Goets**, Damb.  
 Kenntnisse unentbehrlich! u. Steeng. Höderstraße 12, 2. 13401

**Mal-Unterricht**  
 in Oel, Pastell und Gouache-Materiel wird ertheilt. Adressen  
 im Tagbl.-Verlag. 13648

**Mal-Unterricht**  
 in Oel, Porzellan und Mineral ertheilt  
**Natalie Künlein**, Moritzstraße 13, 2.

Diplomierter Geometrielehre mit besten Attesten,  
 Mitglied des Petersburger u. Kölner Gesells., ertheilt Unterricht.  
 Näh. Kützchenstr. 37, 2.

**Clavierunterricht**  
 erth. **L. Scharr**, Königl. Kammer-  
 musiker, Weidstr. 26. 12564

**Gründl. Clavier-Unterricht**  
 ertheilt **G. Utermöhlen**, Kapellmeister, Hanovergasse 10; emp-  
 f. sich auch i. Gesang u. Gesangsparthien (Oper u. Operette) 11606

**Clavier- und Gesang-Unterricht**  
 ertheilt concertat. geb. Fräul. zu nach. Preise. Barstr. 1, 2

**Erfahrene Clavier-Lehrerin** ertheilt geb. Unterricht nach der  
 bewährten Methode i. d. 1. St. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13490

**Erfahrene Lehrerin**  
 erth. Unterr. im Gesang u. Clavier. Näh. Preise. Gute Ref.  
 Offerten unter **N. E. 650** an den Tagbl.-Verlag. 12584

**Industrie-  
 Kunstgewerbe- u. Haushaltungs-Gegenstände  
 für Frauen und Töchter.**

**Unter Protektorat  
 Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich  
 Wiesbaden, Adelsstraße 3.**

Fortbildungskurse in Sprachen und allen höheren Schul-  
 fächern, als: Literatur, Kunstgeschichte u. (Zahreskurse.)  
 Auskunftsvertheilung u. Entgegennahme von Anmeldungen  
 nachmittags von 10 Uhr an durch die Vorleserin 13353

**Fr. J. Kipper.**

**Damen können das Spiel und Ganzbügelin**  
 gründlich erlernen Moritzstraße 60, Part. 2.

**Fremden-Pensions**

Pension mit Familien-Ansicht, wird sofort für kein  
 gebildete junge Dame in ebensolcher Familie gesucht. Off. unter  
**N. E. 122** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht**  
 von einer gebildeten Dame (Kollaborantin) vollständige billige Pension  
 mit Gorbewegung bei einer vorz. Familie oder in einer Familien-  
 Pension. Offerten mit Preisangebot unter **N. E. 101** an den  
 Tagbl.-Verlag.

**Pension Becker,**  
 Villa Gildensbergstraße 17.  
 Eleg. möbl. Zimmer, für Familien sehr vortheilhaft. Sonntags  
 feste. Preis 3 Mark. Näheres: **W. H. 101**

**Villa Friese**, möbl. Zimmer p. Woche 7-12 Mk., mit  
 Pension 18-28 Mk. Monatspr. bill. evtl. möbl. Wohn. mit  
 Küche, Gr. Garten, Hallostr. d. elektr. Bahn Bahnhofs-Wald, 0199

**Eine möblierte Wohnung**  
 von 5 Zimmern und  
 eine Zimm. mit  
 auch ohne Pension, zu vermiehen Frankfurterstr. 12.

**Villa Elisabeth, Fremden-Pension,**  
 22. Frankfurterstr. 22,  
 vis-à-vis dem Auguste-Victoria-Bad und Kaiserhof  
 (5 Minuten vom Kurpark und den Bädern).

**Vollständig neu möblirt, Vorz. Küche.**  
 Näher im Hause. Großer Schattiger Garten.

**Prüffler Hof, Gröberstraße 8**, möbl. Zimmer mit  
 u. ohne Pension. Näheres: **W. H. 101**

**Villa Stillfried,**  
 Hainbergweg 3,  
 eleg. möbl. Etage, sowie einz. Zimmer mit und  
 ohne Pension zu erziehen Preisen.

**Villa Julia, Leberberg 8,**  
 vollständig neu und elegant möblierte Etagen mit und ohne  
 Küche, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension vom  
 1. November an für den Winter zu vermiehen. 6300

**Pension Hannover,**  
 Cannastraße 14,  
 eleg. und bequeme möbl. Zimmer mit vortz. sehr guter Pension  
 von 4 Mfr. an. Oder im Damp. Auswärtsnähe. Preisangabe.

**Pension Lannstr. 1**, Gef. **W. H. 101**, im  
 Berliner Hof, eigene  
 Eßzimmer frei. Preise bill. Für Familien besonders vortheilhaft.

**Pension Cannastraße 13** (mit möbl. Zimmer, Bäder,  
 Gr. Garten, elektr. Licht, Augustus 6308)

**Cannastraße 51/53, 3 links,**  
 mit Bill. hochherzlichlich möbl. Zimmer, 1-6, mit Küche, auch  
 einzeln, sind für die Wintermonate sehr billig abzugeben.

Zwei Damen haben auch Pension in schöner Lage zu  
 möglichen Preise. Näh. Kützchen 5. 6309

**Miethgesuche**

**Villa mit Garten,**  
 9 bis 10 Zimmer, Reiterställe und Remisen, zum Abgeben  
 wohnen für drei Personen auf längere Zeit zu miethen gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe unter **N. F. 123** an den Tagbl.-  
 Verlag erbeten.

Zur Eröffnung einer Fremdenpension wird eine kleine Villa oder größere Wohnung in guter Lage zu mieten gesucht.

Auf mehrere Jahre

zu mieten gesucht vom 1. April 1899 eine herrschaftliche Etage, 7-8 Zimmer, in ruhiger Gasse in der Nähe der Zammusstraße.

Gesucht von zwei auswärts. Dame, sehr ruh. Mieter, Wohnung, 5-6 Zimmer, gr. bez. Balkon, Küche u. Kuchensch.

Eine sehr ruhige kleine (zwei Personen) sucht für den 1. April 1899 (eventl. früher) herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern.

Ältere Dame sucht 4-5 Zimmer mit Balkon, Holzbalkone oder Umgegend, zum 1. April.

Gesucht wird Wohnung mit ungenutztem Eingang, 3 Zimmer, Küche und Bad, in ruhiger Gasse.

Ein älterer Herr sucht eine unmobilierte 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche, Park oder 1. Stod, auf Januar 1. d. J.

Gesucht für einzelne Dame sofort 3-4 unmobilierte Zimmer nebst Küche, um die Wohnfläche.

Zwei elegant möblierte Zimmer für sofort gesucht in der Nähe des Hochbrunnens oder gegen südlichen Walden.

Ein freundlich möbl. Zimmer mit einem anständigen Frühstück mit Pension gesucht.

Ältere Dame sucht ein großes leeres Zimmer mit Altküche, in ruhiger Gasse.

Wirtschaft zu mieten gesucht, ruh. Höderstraße 13, 1. Etage.

Keller gesucht, geräumig, hell, bequemer Abfließen, im süd-westlichen Stadtteil.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion, Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostensfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen Villen, Häuser etc. Zu vermieten Villa in feiner Straße ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Verkauf.

Wohnungen. Adelheidstraße 58 kleine elegante Etage von 7 gr. Zimmern mit Veranda, Bad, reichl. Zub. von 1. April ab zu verm.

Wohnungen. Kapellenstraße 3, 1. Etage, sehr elegant möbliert, neu eingerichtete Zimmer bei einzelner Dame zu vermieten.

Kapellenstraße 38, Part., herrschaftliche Wohnung wegen Neubau des jetzigen Mieters per 1. Juni 1899 eventuell auch früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten.

Adolphsallee 3, Part., gut möbliertes Wohnh., drei Zimmer mit Küche zu vermieten.

Nicolastraße 1 herrschaftlich möbl. Etage mit Küche zu verm.

Zammusstraße 40, möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Blücherstraße 7, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten.

Gr. Burgstraße 3, 1. Et., ein, auch zwei eleg. möbl. Zimmer zu verm.

Vermietungen. Villen, Häuser etc. Zu vermieten Villa in feiner Straße ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Verkauf.

Wohnungen. Kapellenstraße 3, 1. Etage, sehr elegant möbliert, neu eingerichtete Zimmer bei einzelner Dame zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 3a, 3. et., m. 2 Zim. u. 1. Bad, f. 10 Wk. u. d. Kapellenstraße 23, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Wohnungen. Kapellenstraße 12, 1. Et., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.



